

4 MERKMALE, AN DENEN SIE EINEN GUTEN GRAFIKDESIGNER ERKENNEN

HCG
CORPORATE
DESIGNS

Wenn Sie einen Grafiker brauchen, fragen Sie sich sicher:

„Wie finde ich bloß den perfekten Designer für mich?“

Es gibt unglaublich viele Grafiker, und sicher nicht nur „den/die eine/n perfekte/n“. Aber es gibt einige Merkmale, die richtig gute Designer ausmachen.

#1 PORTFOLIO

Das allerwichtigste Entscheidungsmerkmal ist natürlich das Portfolio und das hat auch mit Ihrem persönlichen Geschmack zu tun. Gute Grafiker, die schon eine Weile im Geschäft sind, können unterschiedliche Designs in ihrem Portfolio vorweisen, die für Kunden aus unterschiedlichen Branchen kreiert wurden. Vielleicht gibt es auch freie Projekte, die aus freien Stücken von sich aus realisiert wurden, ohne dass ein zahlender Kunde dahinter steht. Wichtig ist jedenfalls die Vielfalt der Designs im Portfolio.

Um ein Portfolio genau beurteilen zu können, muss man schon selbst ein Designer sein, aber Sie können sicher aus Ihrem Bauchgefühl heraus sagen „das sieht professionell aus oder nicht“.



2 EINZIGARTIGKEIT

Gute Grafikdesigner kreieren Designs, die einzigartig sind. Sie werden nicht aus fertigen Bausteinen zusammengestellt, die man gratis im Internet herunterladen kann. Diese Einzigartigkeit muss sich natürlich auch im Portfolio widerspiegeln. Dies von außen als Nicht-Designer zu beurteilen ist natürlich nicht so einfach. Wenn Sie sich aber ein Portfolio ansehen, in dem viele Designs sehr ähnlich aussehen, liegt die Vermutung nahe, dass fertige Bausteine verwendet wurden. Sie erkennen das übrigens auch an der Preisgestaltung. Wenn jemand Dumpingpreise anbietet, zB 100 Euro für ein Logo, wird es sich höchstwahrscheinlich nicht um individuelle Designs handeln oder die Qualität ist schlichtweg miserabel. Hier können Sie davon ausgehen, dass die gleichen oder ähnliche Logodesigns auch für andere Kunden „verwurstet“ werden. Dies zerstört den Grundgedanken eines Logos, das ein einzigartiges Symbol für eine Firma ist.

3 BRIEFING

Sie können schon beim Briefing erkennen, ob ein guter oder nicht so guter Grafikdesigner vor Ihnen sitzt. Gute Grafikdesigner fragen Ihnen (*fast*) ein Loch in den Bauch und möchten Ihre Firma, Ihre Produkte und die Philosophie, die dahinter steckt, kennenlernen – denn das alles soll ja später ins Design miteinfließen. Gute Designer fragen Sie auch nach Ihrer Zielgruppe und Ihrer Konkurrenz. Wenn Sie aber das Gefühl haben, der/die Designer/in möchte nicht so viel von Ihnen und Ihren Produkten wissen, dann sollten Sie besser die Finger von ihm/ihr lassen.

4 TRANSPARENZ

Transparenz ist auch ein sehr wichtiges Kriterium. Fühlen Sie den Grafikdesignern doch mal richtig auf den Zahn und fragen Sie sie, wie sie arbeiten, wie ihre Workflows beim Gestalten aussehen usw. Fragen Sie auch, wie viele Logoentwürfe im Preis inkludiert sind, wenn es zB um Logos geht – und wie viele Feedbackrunden inkludiert sind. Dies sind berechnete Fragen, weil Sie als Auftraggeber bezahlen. Druckst ein/e Grafikdesigner/in hier herum, Finger weg. Es ist wichtig, dass Sie wissen, was Sie für Ihr Geld bekommen.

HCG

CORPORATE DESIGNS

ÜBER DEN AUTOR

Hallo, mein Name ist Helene Clara Gamper. Ich bin Grafikdesignerin und glaube an die Kraft des „roten Fadens“ – wie er in meinem Logo illustriert ist. Ich helfe Firmen ihre visuelle Identität zu erschaffen, übersetze Daten in grafische Landschaften und helfe Verlagen ihre Magazine großartig aussehen zu lassen.

Ich wuchs in einer Verlegerfamilie auf. Vor ungefähr zehn Jahren begann ich meine Karriere im Kreativbereich und machte mich 2010 unter dem Namen HCG corporate designs selbstständig.



Seitdem habe ich für unterschiedlich große Firmen im deutschsprachigen Raum, aber auch aus anderen Ländern wie zB USA und Großbritannien, designt. Ich gestaltete Corporate-Design-Konzepte für Start-Ups, Editorial Designs für Verlage (Mediengestaltung), entwarf und implementierte Rich-Media-Magazine für Tablets und Smartphones und visualisierte komplexe Daten für tolle Infografiken.

Wenn ich designe, versuche ich immer den Charakter bzw. die Philosophie, die hinter den Firmen und den Produkten meiner Kunden steckt, zu verstehen. Diesen Charakter lasse ich in einen ganzheitlichen Design-Ansatz einfließen, der sich durch den gesamten Kreativ-Prozess zieht. Ich sehe es als wichtigen Teil meines Jobs als Designer an, mit meinen Kunden zusammenzuarbeiten und herauszufinden, was ihre Geschäftsidee bzw. ihre Produkte einzigartig und besonders macht. Denn nur so kann ich ein einzigartiges visuelles Konzept erstellen, durch das sich ein roter Faden bzw. ein stimmiges System zieht. Das finde ich sehr wichtig. Wenn Leute auf meine Designs reagieren und mit ihnen interagieren – und meine Kunden mir davon berichten: das zaubert mir ein Lächeln aufs Gesicht.

Manche meiner Kunden sagen, dass sie meine Flexibilität und Transparenz besonders schätzen. Ich glaube, offen und geradlinig mit Kunden zu kommunizieren, ist eine Frage der Fairness und des Respekts und trägt zu einer positiven und erfolgreichen Zusammenarbeit bei.

Wenn ich nicht designe, mache ich gerne Sport, bin in der Natur oder auf Reisen. Ich finde es sehr inspirierend unterschiedliche Länder zu sehen, neue Dinge auszuprobieren oder neue Rezepte mit exotischen Gewürzen, die ich in den verschiedensten Winkeln der Erde gekauft habe, zu kochen.

Ich lebe im wunderschönen Innsbruck, Österreich, der sogenannten „Capital of the Alps“. Die herrliche Landschaft inspiriert mich jeden Tag aufs Neue.

Sie möchten mir etwas mitteilen?
Ich freue mich von Ihnen zu hören.

DESIGNS FÜR DIGITAL UND PRINT

